

[illegible]

(Neue Frankfurter Zeitung.)

Begründet von Leopold Sonnemann.

File Name: Apr 1 23, 154, 2616, 4429

die Lage durch die Haltung der Eisenbahner zu werden, deren Forderung die gegen Einschränkungen des Betriebes der Bahnen und daraus folgende Abminderungen von Arbeitslohn, der Reichsminister kurz vor der Abgeordnetenwahl von Angestellten empfangen und hat ihnen klar zu machen versucht, daß die Einschränkungen des Betriebes sich auf das notwendige Maß beschränken und daß im ganzen von 35 000 weissen Angestellten nur 70 gekündigt werden seien. Die Arbeiter bestritten aber, daß diese Zahl richtig sei und behaupten es seien wenigstens 500, die ihre Stellung verlieren haben und deren Wiedereinstellung sie verlangten. Da es um seiner Einigung laut, so sollte gegen die große Streik eingenommen. Aber nur an einzelnen Stellen ist er durchgeführt worden. Die Mehrzahl der Angestellten arbeitet bisher weiter, und der Eisenbahnbetrieb, der dessen Störungen man bisher in großer Verlegenheit war, hat wieder erhalten bleiben können. Es scheint den Angestellten an einem festen, einheitlichen Verband zu fehlen, und was bisher geschehen ist, macht den Eindruck eines ziemlich willkürlichen und planlosen Vorgehens. Daß es nur dabei bleibt und nicht etwa doch noch der Streik an Ausdehnung gewinnt, ist damit freilich nicht gesagt, und die Regierung würde sicherlich gut tun, wenn sie nun schon einmal die Sache aufnehmen zu haben.

N. Berlin, 4. Jan. 12.15 N. (Priv.-Ed.) Ueber den Ab-
schied des Kronprinzen von seinem Regiment bringt die
"Tägliche Rundschau" einen Artikel, worin sie über die
Gründe der Versetzung schreibt: Es war an allerhöchster
Stelle nicht unheimlich gedacht, daß die direkten militä-
rischen Vorgesetzten des Kronprinzen in Danzig,
der kommandierende General des 17. Armeekorps, General
der Kavallerie v. Madrasen, und der Kommandeur des
Leibhussarenregiments, Graf v. Schmellow, sich in ihrer
Stellung wenig befähigt fühlten, weil es ihnen nicht
leicht wurde, ihre Aufgabe als militärische Ver-
treter des Kronprinzen im Sinne des Kaisers zu lösen.
Da Langjahr und Danzig war es in den letzten Wo-
chen öffentliches Geheimnis, daß die Beziehungen des
Kronprinzen zu den beiden Generälen rein dienliche Punkte
angenommen hätten. Die plötzliche Versetzung des Kron-
prinzen wird daher diesen Herren nicht ungesund gekommen
sein. Eingeweihte wollen wissen, daß General v. Madrasen
etwa vierzehn Tage vor der Versetzung des Kronprinzen aus
einem Tag nach Berlin gereist und vom Kaiser in Audienz
empfangen worden war. Auswärtig die Aussprache den
Kaiser in seinem Glückwunsch, den Kronprinzen wieder nach
Berlin zurückzuführen, beabsichtigt haben mag, sei hier unter-
bietet. Entschieden hat der Kronprinz im Kreise des Stif-
terkorps des Leibhussaren-Regiments geäußert, daß seine
plötzliche Versetzung nach Berlin auf den Ein-
fluß einiger Personen in der Umgebung des
Kaisers zurückzuführen sei.

Dah die Befreiung des Kramprings völlig übereinstimmend und höchst unermüdet geschehen ist, ist von uns schon sinngemäß dargestellt worden. Im Besonderen ist hierfür der Regimentsbefehl, den der Krampring am Nachmittage des 16. Dezember beim Regimentsdoppel befestigt und der folgenden Wortlaut hatte:

[illegible]

In diesen Zusammenhang sei hier auch der Postlaut eines Telegramms mitgeteilt, das der Kaiser kurz darauf an den Kronprinzen abgeschickt hat:

An den Kronprinzen des Deutschen Reiches und von Preußen, Kaiserliche und Königlich Preussische Armee.

Einmal — als ich vor ihm kam — bemerkte ich, daß die Vertheilung nicht richtig war. Die eine Treppe wieder zurück — aber es wurde niemand auf.
Dann kletterte ich bei der Hausmeisterin, die das Aufsteigen meiner Wohnung befohlen.
Die Hausmeisterin hätte mit hintervertheilungsmäßigem Aufsehen zu und geleitet die Dame hinauf in seine Wohnung.
Die junge Dame wurde aus der Seite geschoben, der alte Mann Treppe aussteigend — die vielen Tritten zwischen Selbsten durchgefallen.
Es fand ich aber nicht.
Die Treppe verließ unter den unteren Tritten. Logen ganz
Dann.
Die eine war sich nicht mehr zu Hause, wie die junge Frau, die immer hier, die andere war eine kleine Gruppe mit einem gewissen Wink in der Mitte, wie die junge Frau, die niemals hier —
Dann begann sie plötzlich die Treppe zu steigen, und der dort vertheilungsmäßig Hausmeisterin 3. Treppe, die — aber nicht hoch, aber sehr hoch — legte und das Welt einander während die junge Frau, — die beiden Hausmeisterin zusammen in der Hand hatten — mit beiden Armen die Treppe hinunter.

Sieh still trauernd davon, wie der kleine Grabe.
 Dein das Graumond von seiner Seite dauernd in Her-
 bin: . . . Nur Du . . . Bekende . . . wenn Du so
 bist, wie ich den Duft Deines Körpers . . .
 — Es ist die große Liebe — kühle ich — — Es ist mir
 alles anders — alles anders — Ich werde nie mehr zu
 gehen. Ich werde nie mehr auf den Worten — — nie mehr
 — ich werde — nie — mehr — seiner Liebe, kühlen —
 — Es ist nun alles tot —

Nur am nächsten Tage kam ein Brief von ihm, der
 stand:
 Ich erwarte Dich heute Abend 8½ Uhr, Du einzige —
 — — Dein Verleumder hat sich hier gefunden —
 Die genug das Scherben. Gung zum Scherben —
 nochmals seine tiefen Brüche und demernte sie.
 Ihr Jüden, ich verachte die Leben ohne Gott und Brot.
 — Es ist nun alles aus, wiederholte sie matt.

Doch als es langsam dunkelte — doch sie in ständiger
 Schreden: Wie ist denn alles so? Warum? Was ist mit
 und was ist anders? — es hat sich ja nichts geändert — und
 — es war ein — schon gar — vielleicht schon lange ja
 war — vielleicht schon immer — nur ich war es nicht.
 — es ist alles nie besser — — es kann alles werden wie
 hier! — ich brauche den Gott nicht zu verlieren, denn ich habe
 ja schon längst verloren — — er darf nur nicht ahnen, daß
 ich es weiß.

— Die Hebräer ist in häufiger Gattung an, können
 sehr schön und beifügte die fremde geistliche Schönheit
 ihrer eigenen Zeit.

Geht: dein malten Schöne der Kugel (das ist beim
 die fremde Kugel) welcher unter das antike Seidenfäden
 dreien Cienmann. —

Nur dem. (Wien) (Wien) (Wien) in Wien

= [Julius Freund ?] Das Bettlin wird uns
verleihen: Der einen Tag habe ich hier den zwei Berlin
Sängern ergötzt. Der eine war ein Mann, dessen Ge-
dächtnis ich oft nennend etwas hat, dessen Silber aber
mich etwas grüßte, haben dann unter den 100 Opern,
höchstens seines Lebens schick, haben sich auch werden
„Mit dem sein Stuhl ist“ und „Wir sind die Sänger
Rittermeile“. Dieser Lehrer, den die Kunst auf dem Ge-
wissen haben, erzieht sich auf hundert Not in einem Pa-
rang, am selben Tag als auf der Bühne des Metropo-
litaners der Dircus Schuld seinen handschriftl. ge-
schätzten Geburtstag einen goldenen Hochzeitstag ab-
reichte. Und nun ist Julius Freund ebenfalls immerge-
nade in Not, jedoch in einem berühmten Genoschens,
seiner Sorge umhüllt, sondern vielleicht nach das Bild
Auer wie er selbst hat, während durch den Kramen

der Metropolführung zur Masse bedingt, um für die begünstigte
Mannschaft seiner auf Berlinisch garrnichten „Meile um a
Erde“ transatlantisch zu denken.

Julius Wendt, der seit Jahren die Technik für
trotz fährlich, im vollen Genuß des Erfolges verloren, die
Berlin am seine Kniegeißel begünstigt: er war der Fährlich
Raschgehe, der den begünstigten um schaukeln seinen Fährlich
er war reich, er fährlich mit ihm bei Fährlichen und so
Vermögensstellungen, um seine, um seine die begünstigte Art
zu sein, um seine, um seine die begünstigte Art
berlin, ungenutzbar, und für Fährlichen vermehrbar
Doppeldeutigkeit und seine Erinnerung am Fährlichen
der zusammengefaßt. Er hat das Recht für die Berliner Fährlich
erhalten: Willkür, mit Schande und Fährlichen geteilt
Fährlich, mit patriotischem Aufbruch. Er ist der erste
monarchischen Rastgehe der Fährlichen in Fährlich-Fährlich
erum zu Fährlich wie der erste Fährlich

„Doch Du bist mir bekannt, mein Lieber,
Als Schieber, als Schieber!“

Was Berlin im letzten J. erregte, ein neuer Tanz,
nämlich Sammel, Hangelndes oder Verhehlmann, Folge
präsident der Sozialisten, diese fand man bei der Witzge-
büchse in Wendes Krone wieder, zwischen einem so
müßigen Lied des Operetten-Schauers Knudsenhoff und
einem lebenden Bild von der Schlacht bei Sedan. Er hat
und das will eines heißen, der einzige Name in Berlin, der
immer das ist, was diegenigen seiner Zeitgenossen, welche er
langsten aufweisen, hören wollen. Doch waren seine Strei-
kungen und seine (mehrsch) Witzgebüchsen (hinter) als
seiner Konstellationen, die zum Beispiel im Berliner Thea-
ter der besten Klasse luden, daß er einst Schauspieler, da-
zu der Zeit, war, ist in den meisten Redaktionen mit Recht
vergnügend bezeichnet worden. Er selbst, klein und
und klein, war er vor, als den speziellen Berliner Witzge-
büchsen. Doch er zu diesen gehörte, mußte er sich anstren-
gen, er sei in Berlin geboren worden. U. K.

= [29c ff der „Mundus“] Das Kom wurde die Tage genutzt, daß Godehard G. Boni, der Leiter der Untersuchungen des vom Palatin den „Mundus“ schenkte. Doch fehlen die Details — man weiß also nicht, wie einordnen der holländische Gelehrte erfuhr hat. Unter andern dieser Mundus sind dann die, die bei ungefähr ein halbes Jahr der Gegenwart der Mündung von Ansgarum unter den holländischen Palatinen haben einen „Mundus“ Weltgelehrtenamt für die alten Mündern, wie es die Teilnahme ist für die Griechen war, geschrieben wurde. „Mundus“ ergab sich im mittleren Teil des Palatin geschichtlich aus der Doms Domani, sah an die holländische entfallen. In der holländischen hat die Erde „Ares Apollin“ (Apollon). Das geistliche Monument, welches der Pastor der Palatinischen Stadt anzeigt, hat nicht anders als eine Seite die die die ursprünglichen Seiten bezeichnen.

nen. (Eigentlich ist der „Mundus“ nichts anderes als der Weltallraum, der in römischer, griechischer und lateinischer Sprache durch das Zusammenfallen der Dämonenlehre (caele) mit der Feuerlehre (mundus) zu bilden.) Die Alten nannten nun diese Erde „Mundus“. Auf dem Grund der Erde wurden Entzifferungen geschrieben, als Opfer für die Unterweltgötter, um Unheil abzuwenden und als Symbol dafür, daß die Erdbürgerin mit der von ihnen erfüllten Erde eine neue Heimat gefunden hätten. wurde die Erde aus der Welt, aus der sie gekommen waren, aufgeführt. Auf die aufgeführte Erde wurde ein Atlas gesetzt. Dieser trug über dem „Mundus“ der Weltinnenwelt Stadt, die sich hierin wie ein in sich und wurde „Roma Quadrata“ genannt, ein Name, den dann die ganze Welt: Stadt an nahm, ohne daß man bemerken kann, ob er wirklich von dem vierseitigen Alter oder von vierseitigen Weltgeometrien (quadrata) herrührt. Im das Zentrum, also am den „Mundus“ herum wurde ursprünglich eine Turm gebaut, welche die heilige Grenze der Stadt bedeckte und welche die Alten „Pomerium“ nannten. Der römische Kaiser war „ultra pomerium“ gegangen. Die Turm, welche aus das primitive Haus eingetrag wurde über die Mauern der Stadt gezogen und welche die Öffnung (Erhebung) (Palatin) und die heilige, welche Germania genannt wurde. So viel oder die mensa telluris mit dem „Mundus“, den römischen Kaiser erben haben.

und [eine Million Mark für Volkshochschule.] Wenn man bedenkt, wie schwer sich deutsche Gliedervereinigungen dazu entschließen, einzurufen, dann durch Bewilligung einer Subvention die Erhebung zu ermöglichen, wie lang es beispielsweise dauerte bis ich Berlin herum fand, im Interesse der Verbreitung von Kulturbedarf der breiten Volksschicht des Philharmonischen Orchesters aus höchsten Willen zu unterstützen, bekommt man die Bedeutung der Freigabe, mit der die Stadt Rem. sich der unendlichen Volkserhaltung annimmt. Man weiß in den Kantoren, und nicht mit Unrecht, den Vorwurf, daß bei der Fällung der Beschlüsse an hergütige Worte ein gut Teil Probenum und tendenziöser süßere Wohlwollenshaft mit im Spiele sind, aber dieser Vorwurf richtet sich doch nur an die Menge der oberen Beamten her, und die Sache bekommt denn doch ein ganz anderes Gepräge, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Stadt Rem. allerdings im Jahr einer Million Mark als Subvention für die städtischen Volkshochschule auswirft. Dazu ist das Budgetveranschlagt mit 300.000 Mk. (Veranschlagt mit 140.000 Mk. beteiligt, und der Rest enthält auf die Kulturveranlagungen des Staates. Da ihr hier gesehen werden muß, welche zu wichtiger noch, bereits der hiesige Jahrestag diese öffentlichen Hochschulen finden. Man sagt nicht zu viel, wenn man die Zahl der Personen, die in der Sommermusik den Vorkongressen lauschen, auf Millionen schätzt. Und es ist ein wunderbares Stimmungsmittel, daß sich zu diesen Musiken einstellt, um denen die Sommerkonzerte im Herbstabend dann bereits fast einen halben Tag lauscher werden. In diese Volkshochschule fallen für 80 bis 100

1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 26

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 84

| Year | 1990 | 1991 | 1992 | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032 | 2033 | 2034 | 2035 | 2036 | 2037 | 2038 | 2039 | 2040 | 2041 | 2042 | 2043 | 2044 | 2045 | 2046 | 2047 | 2048 | 2049 | 2050 | 2051 | 2052 | 2053 | 2054 | 2055 | 2056 | 2057 | 2058 | 2059 | 2060 | 2061 | 2062 | 2063 | 2064 | 2065 | 2066 | 2067 | 2068 | 2069 | 2070 | 2071 | 2072 | 2073 | 2074 | 2075 | 2076 | 2077 | 2078 | 2079 | 2080 | 2081 | 2082 | 2083 | 2084 | 2085 | 2086 | 2087 | 2088 | 2089 | 2090 | 2091 | 2092 | 2093 | 2094 | 2095 | 2096 | 2097 | 2098 | 2099 | 2100 | |
|-----------------------|
| Population (millions) | 1.2 | 1.3 | 1.4 | 1.5 | 1.6 | 1.7 | 1.8 | 1.9 | 2.0 | 2.1 | 2.2 | 2.3 | 2.4 | 2.5 | 2.6 | 2.7 | 2.8 | 2.9 | 3.0 | 3.1 | 3.2 | 3.3 | 3.4 | 3.5 | 3.6 | 3.7 | 3.8 | 3.9 | 4.0 | 4.1 | 4.2 | 4.3 | 4.4 | 4.5 | 4.6 | 4.7 | 4.8 | 4.9 | 5.0 | 5.1 | 5.2 | 5.3 | 5.4 | 5.5 | 5.6 | 5.7 | 5.8 | 5.9 | 6.0 | 6.1 | 6.2 | 6.3 | 6.4 | 6.5 | 6.6 | 6.7 | 6.8 | 6.9 | 7.0 | 7.1 | 7.2 | 7.3 | 7.4 | 7.5 | 7.6 | 7.7 | 7.8 | 7.9 | 8.0 | 8.1 | 8.2 | 8.3 | 8.4 | 8.5 | 8.6 | 8.7 | 8.8 | 8.9 | 9.0 | 9.1 | 9.2 | 9.3 | 9.4 | 9.5 | 9.6 | 9.7 | 9.8 | 9.9 | 10.0 | 10.1 | 10.2 | 10.3 | 10.4 | 10.5 | 10.6 | 10.7 | 10.8 | 10.9 | 11.0 | 11.1 | 11.2 | 11.3 | 11.4 | 11.5 | 11.6 | 11.7 | 11.8 | 11.9 | 12.0 | 12.1 | 12.2 | 12.3 | 12.4 | 12.5 | 12.6 | 12.7 | 12.8 | 12.9 | 13.0 | 13.1 | 13.2 | 13.3 | 13.4 | 13.5 | 13.6 | 13.7 | 13.8 | 13.9 | 14.0 | 14.1 | 14.2 | 14.3 | 14.4 | 14.5 | 14.6 | 14.7 | 14.8 | 14.9 | 15.0 | 15.1 | 15.2 | 15.3 | 15.4 | 15.5 | 15.6 | 15.7 | 15.8 | 15.9 | 16.0 | 16.1 | 16.2 | 16.3 | 16.4 | 16.5 | 16.6 | 16.7 | 16.8 | 16.9 | 17.0 | 17.1 | 17.2 | 17.3 | 17.4 | 17.5 | 17.6 | 17.7 | 17.8 | 17.9 | 18.0 | 18.1 | 18.2 | 18.3 | 18.4 | 18.5 | 18.6 | 18.7 | 18.8 | 18.9 | 19.0 | 19.1 | 19.2 | 19.3 | 19.4 | 19.5 | 19.6 | 19.7 | 19.8 | 19.9 | 20.0 | 20.1 | 20.2 | 20.3 | 20.4 | 20.5 | 20.6 | 20.7 | 20.8 | 20.9 | 21.0 | 21.1 | 21.2 | 21.3 | 21.4 |